

Info

Woher die Flüchtlinge in Forstwald kommen

Das Gelände ist auf zwei Jahre durch die Bezirksregierung Düsseldorf angepachtet. Es handelt sich um keine Dauereinrichtung.

Untergebracht werden Familie sowie Alleinreisende aus Syrien, der Türkei, dem Irak und Afghanistan. Wobei alleinreisende Frauen in den Containeranlagen für Familien leben werden.

Es wird keine Sprachkurse und auch kein schulnahes Bildungsangebot geben.

Wer sich mit Angeboten ehrenamtlich einbringen möchte oder wer Fragen und Anregungen hat kann sich unter der Telefonnummer 0211/4754837 bzw. Mail ZUE-Krefeld-Forstwald@brd.nrw.de an die Bezirksregierung Düsseldorf wenden.